

Güterbahnbediensteten, wie auch die Zediteure und deren Gehilfen gleichmäßig verpflichtet, diese Gegenstände vor der Antieferung an die Empfänger bei der Verbrauchssteuer Erhebungsstelle anzumelden.

Bezüglich der Gegenstände, welche der Verbrauchssteuer unterliegen und der zu zahlenden Gebühr siehe den Tarif.

Biehmarkt findet statt jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat. Die zu entrichtenden Gebühren betragen für Protokollierung der abgeschlossenen Verkäufe einischl. Standgeld: für 1 Ochsen 68 Pfg. für 1 Stuh oder ein Rind 53 Pfg., für 1 Kalb oder 1 Ziege 6 Pfg.

Wochenmarkt wird Dienstag, Donnerstag und Samstag abgehalten. Der Markt beginnt in den Monaten April mit September morgens um 1¹/₂ 8 Uhr, in den übrigen Monaten morgens um 1¹/₂ 9 Uhr. Das Marktstandgeld beträgt für einen Wagen 43 Pfg., für einen starren 18 Pfg., für einen Storb 6 Pfg. Einheimische sind von der Zahlung des Marktgeldes befreit.

Wohnungen, neuhergestellte, dürfen ohne Genehmigung der Ortspolizeibehörde nicht bezogen werden.

Bereine der Stadt Zweibrücken nebst Angabe des Gründungsjahres, des Zweckes und des derzeitigen Vorstandes.

Abteilung Zweibrücken des bayerischen Landesverbandes in München des deutschen Frauenvereins für Krankenpflege in den Kolonien, 1907. die Krankenpflege in den deutschen Kolonien zu fördern. Frau Oberstleutnant M a n n e r, Bismarckstr. 12.

18er Kameradschaft Zweibrücken und Umgegend, 1901. Pflege der Kameradschaft, B e c k e r Christian, Bedell, Himmelsbergstraße 16.

Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter, 1901. Unterstützung der Mitglieder bei Krankheitsfällen, S c h o l l e r Georg, Gabelsbergerstraße 45.

Amicitia, 1869. Veranstaltung von Vergnügen, K ü c k e r Christian, Dachdeckermeister, Irheimerstraße 73.

Arbeitgeber-Verband im Schneider-Gewerbe, 1903. Gegenseitige Unterstützung auf gewerblichem Gebiete, namentlich bei Festsetzung der Löhne und Arbeitsbedingungen, M ü l l e r Jakob, Kaufmann, Hauptstraße 22.

Arbeiter-Gesangverein Vorwärts, 1903. Pflege des Gesanges, M e i n August, Irheimerstraße 37.

Bäckerinnung, 1886. Förderung gemeinsamer gewerbl. Interessen u., H o r n Christian, Bäckermeister, Hauptstraße 15.

Bezirkslehrerverein, 1866. Abhaltung von zwei Bezirksversammlungen, *Ober Ambrosius*, Lehrer, Badenstraße 17.

Briefstaubenverein Lustbote Zweibrücken, 1899. Briefstaubenzucht, *Stallenbach Julius*, Schuhhändler, Hauptstraße 41.

Bürgerlicher Gesangverein, 1861. Pflege des Gesanges, *Stallenbach Louis*, Kenner, Ludwigstraße 18.

Cavallerieverein u. Sterbekasse des Cavallerie-Vereins, 1903. Pflege der Kameradschaft und Unterstützung der Kameraden, *Hans Karl*, Metzgermeister, Irheim.

Zentral-Kranken- und Sterbekasseverein der Tapezierer und verwandter Berufsgenossen Deutschlands (Abt. Zweibrücken), 1884. Unterstützung in Krankheitsfällen, *Forsch Daniel*, Tapezierer, Hauptstraße 84.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Ortsgruppe Zweibrücken, 1899. Zusammenschluß der Berufsgenossen, Hebung der sozialen Lage u., *Herrmann Wilhelm*, Bleicherstraße 6.

Deutscher Bankbeamten-Verein G. V., Ortsgruppe Zweibrücken, 1907. Vereinigung möglichst vieler Bankbeamten u., *Hartmann Georg*, Hofenstraße 78.

Deutscher Holzarbeiter-Verband, 1900. Wahrung der Interessen seiner Mitglieder, *Schwarz Karl*, Landauerstraße 42.

Deutscher Metallarbeiter-Verband, 1903. Regelung der Arbeitszeit und Unterstützung arbeitsloser und in Not befindlicher Mitglieder, *Hajjein Ludwig*, Eisendreher, Gutentalstraße 19.

Deutscher und österr. Alpenverein, Sektion Zweibrücken, 1904. Pflege der Touristik, *Seel Karl*, Landauerstr. 25.

Deutscher Werkmeister-Verband, 1884 und 1887. Unterstützung der Mitglieder in verschiedenen Notlagen, *Zimmermann Anton*, Hauptstraße 92.

Diakonissenverein Zweibrücken, 1860. Förderung der Krankenpflege u., *Frau Reichsrat Lina v. Fitting*, Dinglerstraße 18.

Ehemalige Angehörige des Infanterie-Leib-Regiments, 1906. Pflege der Kameradschaft u., *Bremle Josef*, Götheplatz 3.

Eisclub Zweibrücken, 1885. Herstellung einer passenden Eisbahn, *Verdel Christian*, Rechtsanwalt, Gefängnisstraße 26.

Elijah-Verein, 1893. Unterstützung armer, alter, hilfloser, gebrechlicher, unverschuldet in Not geratener Personen und Familien, *Frau Witwe Schuler*, Hofenstraße 12.

Euphonia, 1901. Förderung und Pflege christlicher Gesänge, *Will Georg*, Reiseprediger, Götheplatz 5.

Evangelischer Arbeiter-Verein, 1891. Näherbringung der verschiedenen Stände und Förderung der Vaterlandsliebe u., *Deutsch Heinrich*, Vergolder, Markplatz 8.

Evangelischer Bund, 1888. Förderung und Pflege, sowie Schutz der prot. Interessen gegen unberechtigte Übergriffe, *Vic. Münzinger Karl*, Pfarrer, Dinglerstraße 7.

Farbenkaninchenzüchter-Club Zweibrücken und Umgebung, 1907. Förderung und Verbreitung der Farbenkaninchen, *Gerstle Jakob*, Gutentalstraße 31.

Feuerbestattungs-Verein, 1904, einen Sammelplatz für Freunde der

- Feuerbestattung zu finden. Heiser Eugen, Justizrat, Dingler-
straße 9.
- Fleischer-Innung**, 1899. Pfllege des Gemeingeistes, Förderung eines
geseitlichen Verhältnisses z., Fiedlinger Gottfried, Messgermeister,
Fruchtmartstraße 9.
- Frauenverein**, 1870. Gründung eines Lazarettes und Verpflegung
verwundeter Krieger im Kriegssalle, Frau Lina Schwin, Hofen-
felsstraße 12.
- Freie Radfahrervereinigung**, 1895. Pfllege des Radsports, Greiner
Ludwig, Schuhfabrikant, Landauerstraße 107.
- Freie Turnerschaft**, 1906. Gütige Pfllege des Geräte- und volkstüm-
lichen Turnens z., Scherer Johann jr., Karlsstraße 8.
- Fußballklub Bavaria**, 1906. Kräftigung des Körpers durch Be-
wegungsspiele im Freien, Heine Adolf, Löwenstraße 2.
- Gabelsberger-Stenographen-Verein**, 1890. Schutmäßige Pfllege der
Stenographie, Dr. Wimmer Karl, f. Professor, Hilgardstraße 13.
- Geschäftsgenten-Innung**, 1890. Förderung der Standes Interessen,
Lins, Gdenkoben.
- Gewerbe-Verein Zweibrücken**, 1848. Förderung des Gewerbes,
Frank Karl, Schlossermeister, Alexanderstraße 8.
- Gewerkverein der Maschinenbauer, Metallarbeiter und ver-
wandter Berufsgeossen**, 1883. Unterstützung in Notfällen,
Gewährung von Rechtschutz z. an die Mitglieder, Rittmüller
Adolf, Märkerstraße 21.
- Gustav-Adolf-Zweig-Verein-Zweibrücken**, 1854. Unterstützung hilfs-
bedürftiger protest. Gemeinden in Kirchen- und Schulanangelegenheiten,
Maercker Friedrich, Biarrer, Hornbach.
- Hansa-Club**, 1902. Förderung der Kameradschaft, sowie Hebung der
Wissenschaft durch kaufmännische Vorträge, Kone Gustav, Gärtner,
Gutentalstraße 13.
- Hausbesitzer-Verein**, 1895. Förderung der berechtigten Interessen der
Hausbesitzer, Niedinger Daniel, Frühlingstraße 2.
- Historischer Verein der Mediomatriker für die Westpfalz in
Zweibrücken**, 1874. Pfllege der Geschichte, namentlich der West-
pfalz, Nuttmann Rudolf, f. Professor, Hofenfelsstraße 62.
- Jagd-Club**, 1895. Geiellige Unterhaltung und Beipredung jägdlider
Angelegenheiten, Spiel Martin, f. Major a. D., Herzogstraße 1.
- Jungliberaler Verein**, 1899. Vereinigung junger Männer von hier und
Umgebung zur Pfllege ihrer polit. Bildung zur prakt. Mitarbeit am
öffentlichen Leben in nationalem und liberalem Sinn, Roth Dr.
med. Jakob, Landauerstraße 24.
- Kaninchenzüchter-Verein**, 1903. Förderung und Verbreitung der Ka-
ninchenzucht, Wesel Erich, Braumeister, Ernstweiler.
- Kantoner Gemütlichkeit**, 1889. Pfllege der Gemütlichkeit und Veran-
staltung von Vergnügungen z., Bieber Christian, Buchhalter,
Landauerstraße 25.
- Kajino-Gesellschaft**, 1813. Veranstaltung von Unterhaltungen und ge-
sielligen Vergnügungen, Fitting Karl, f. Landgerichtsrat, Lud-
wigsstraße 7.

- Kath. Bezirkslehrer-Verein**, 1896. Förderung des Lehrerstandes, M o r f, Lehrer, Bubenhamen.
- Kath. Gesellenverein**, 1866, sittliche und religiöse Weiterbildung der Vereinsmitglieder u., L a n n d w i g, Stanalallee 4.
- Kath. Lehrlingschutz**, 1893. Schutz und Pflege seiner Mitglieder u., J a e g e r M a r t i n, f. Defau, Stanalallee 4.
- Kath. Männerverein**, 1896. Förderung der kath. Interessen. J a e g e r M a r t i n, f. Defau, Stanalallee 4.
- Kleinkinderbewahr-Anstalt**, 1841. Unterstützung der notleidenden und bedürftigen Einwohner hiesiger Stadt u., F r a u M e i s t e r M a r i e v. J o e l l e r, Herzogstraße 13.
- Kranken- und Begräbniskasse des Gewerkevereins der Deutschen Schneider und verwandter Berufsgenossen**, 1893, gegenseitige Unterstützung in Krankheitsfällen u., M u f e n J a k o b, Oelbachstr. 57.
- Kriegerverein**, 1873. Pflege der Treue zu Kaiser, König und Vaterland u., B e n e r M a r t, Irheimerstraße 25.
- Landwirtschaftlicher Bezirksverein Zweibrücken**. O t t o F r e u d e n b e r g, Gutsbesitzer, f. Oekonomierat, 1. Vorstand, f. Bezirksamtmann B ö h l m a n n, 2. Vorstand.
- Lehrer-Bibliotheken-Verein**, 1888. Anschaffung belletristischer und pädagogisch-wissenschaftlicher Werke, B e r d e l C h r i s t i a n, Lehrer, Gefängnisstraße 26.
- Lehrer-Verein**, 1888. Förderung des vaterländischen, spez. des pfälzischen Volkschulwesens u., L e i s t F r a n z, Lehrer, Hofenstraße 74.
- Liederkrantz**, 1860. Förderung und Ausbildung des deutschen Männergesangs, B l a m b e r g e r M a r t, Marktstraße 4.
- Los-Gesellschaft**, 1899. Beschaffung von Geldbeträgen für die Erwerbung eines kath. Vereinshauses, J a e g e r M a r t i n, f. Defau, Stanalallee 4.
- Männergesangsverein**, 1850. Förderung und Ausbildung des deutschen Männergesangs, N e u b u r g e r H e i n r i c h, Hofenstraße 40.
- Männerhüttenverein**, 1894. Übung im Schießen u., B o s s i u n g J o h a n n, Schuhmacher, Marktstraße 20.
- Männer-Turn-Verein**, 1897. Übung und Förderung des Turnwesens, S t r e i k m a n n J o h a n n, Schuhmachermstr., Poststraße 19.
- Marienverein**, 1892. Verschönerung und Aus schmückung der kath. Kirche, F r a u J u r i s t r a t G e b h a r t, Herzogstraße 4.
- Mesgergehilfen-Verein**, 1900. Unterstützung der Mitglieder u., S t i c k i n g e r L u d w i g, Mesger, Irheim.
- Nationalliberaler Verein**, 1868. Verbindung der Parteigenossen von Stadt und Land u., B u r t m a n n A d o l f, Hofenstraße 62.
- Naturhistorischer Verein**, 1864. Anlage eines naturhistorischen Museums zum Zwecke der Belehrung für die Jugend, B a e r G e o r g, f. Rektor, Hofenstraße 53.
- Neutrale Eisenbahnernvereinigung**, 1907. Geistliches Beisammensein u., S c h e n e r H e r m a n n, Bubenhamen.
- Ortsgruppe des deutschen Flottenvereins in Zweibrücken** 1898, das Verständnis und das Interesse des deutschen Volkes für die Bedeutung und die Aufgabe der Flotte zu wecken u., J o e l l e r L u d w i g, Herzogstraße 11.

- Ortsgruppe des Pfälzerwaldvereins**, 1905. **Walden** Gustav, f. Oberlandesgerichtsrat i. R., Landauerstraße 10.
- Palatin**, 1908. Zusammenschluß junger Leute durch Hebung der Geselligkeit. **Bäbler** Carl, Neudammstraße 23.
- Pfälzischer Bienenzuchtverein**, 1878. Förderung und Ausbreitung der rationellen Bienenzucht in der Pfalz. **Bozang** Christian, Bahnmeister, Schillerstraße 22.
- Pfälzer Pfarrverein E. B. Zweibrücken**, 1899. Zusammenschluß aller Standesgenossen auf gemeinsamem Boden u., **Vic. Münzinger** Carl, Pfarrer, Dinglerstr. 7.
- Pfälzischer Kennverein E. B.**, 1898. Förderung der Pferdezucht und des Kennsports, **Koeßinger** Friedrich, Berufsbürgermeister, Bismarckstraße 17.
- Pfälzer Schutzverein für Hilfslose, Landgerichtsbezirk und Sitz in Zweibrücken**, 1890. Eitliche Besserung verwahrloster armer Kinder und Fürsorge für entlassene Sträflinge. **Bach** Georg, f. Direktor, Gefängnisstraße 13.
- Pfälzischer Verein der deutschen Lutherstiftung Dekanat Zweibrücken**, 1883, selbständiger Hauptverein, leichtere Vereinnahmung von Stipendien u., **Jung** Hermann, f. Defau, Landauerstraße 13.
- Pfarr-Cäcilien-Verein**, 1840. Hebung und Pflege des liturgischen Kirchengeangs. **Jäger** Martin, f. Defau, Kanalallee 1.
- Protestantischer Kirchenbauverein**, 1883, würdige und nützliche Herstellung der Alexanderskirche, **Roth** Gustav, f. Landgerichtsrat, Herzogstraße 9.
- Protestantischer Kirchenchor**, 1845. Pflege des Kirchengeangs zwecks Hebung des Gottesdienstes, **Moschel** Ludwig, Lehrer, Arheimerstraße 132.
- Rabattgenossenschaft Zweibrücken und Umgegend**, 1905. Gewährung von Rabatt. **Lanninger** Simon, Drechsler, Herzogstr. 10.
- Radsahrer-Verein**, 1890. Förderung und Verbreitung des Radafahrens. **Pfeifer** Christian, Buchhalter, Landauerstraße 25.
- Sängerbund Zweibrücken**, 1867. Pflege des deutschen Männergeangs. **Proß** Carl, Buchbinder, Sonnenstraße 13.
- Sanitätskolonne** 1888. Ausbildung der Mitglieder durch theoretischen und praktischen Unterricht. **Bachmann** Johann, Kaufmann, Hauptstraße 21.
- Sankt Norburga-Verein**, 1894. Sang und Pflege in religiös sittlicher, geistiger und körperlicher Beziehung. **Frau** Landgerichtspräsident **Mrell**, Hofenstraße 38.
- Sozialdemokratischer Verein**, 1898. Eintretung für die Grundläse und Bestrebungen der Sozialdemokratie u., **Mein** August, Zäbrenmeister, Arheimerstraße 37.
- Schlachtviehvericherungs-Verein**, 1901. Die Messer sowohl als auch den Landwirt vor Schaden zu bewahren. **Grim** Heinrich, Sonnenstraße 4.
- Schützengeellschaft Germania**, 1899. Hebung im Schießen und gesellschaftliche Unterhaltung. **Pirman** Christian, Uhrmacher, Hauptstraße 66.

St. Johannis Zweigverein, 1853. Verminderung der Armut v. c.,
Horn Christian, Bäckermeister, Hauptstraße 15.

**Sterbekasse des Kreis-Verbandes gewerbetreibender Bäcker-
meister**, 1893. Unterstützung bei Sterbefällen an Mitglieder, Horn
Christian, Bäckermeister, Hauptstraße 15.

Sterbekassenverein Zweibrücken und Umgegend, 1899. Gewährung
einer Unterstützung an die Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder,
Manner Karl, Dölbachstraße 48.

Technischer Verein, 1906. Wahrung der Standesinteressen v., Aker
Eugen, Gasstraße 1.

Turnverein Zweibrücken G. B., 1861. Körperliche und sittliche
Erziehung, Fuchs Ludwig, Färbergasse 3.

Turnverein Germania, Zweibrücken 1904. Hebung der Gesundheit des
Körpers und Geistes durch Turnübungen, Schmolze Ludwig,
Irheimerstraße 100.

Unteroffiziersgesellschaft k. 22. Inf.-Rgt., 1897. Hege und Pflege
echter, militärischer Kameradschaft und gesellschaftlicher Bildung, Feld
webel Zemberling, (Kaserne).

Verband bayerischer Militäranwärter, 1900. Vertretung und För-
derung der Standesinteressen seiner Mitglieder, Becker Christoph,
Bedell, Gymnasiumstraße 16.

Verbandsverein-Creditreform, 1894. Schutz vor geschäftlichen Ver-
lusten, Stranzvöhrler Aug., Buchdruckereibesitzer, Kreuzbergstr. 1.

Verein Bavaria, 1894. Veranstaltung von allerlei Vergnügungen,
Wenig Fritz, Maler, Irheimerstraße 75.

Verein des bayerischen Eisenbahnerverbandes, 1901. Billiger
Wareneinkauf und Gewährung eines Rabattes an die Mitglieder,
Borst Johann, Bubenhausen.

**Verein der Deutschen Fabrik- und Handarbeiter Ortsverein
Zweibrücken**, 1895. Schutz und Förderung der Rechte und Inte-
ressen seiner Mitglieder, Denzler Georg, Fruchtmarktstraße 16.

**Verein der Gerichtsvollzieher im Oberlandesgerichtsbezirk Zwei-
brücken**, 1897. Wahrung der Standesinteressen, Fies Albert, Ge-
richtsvollzieher, Ludwigshafen.

Verein deutscher Fußartilleristen, 1906. Liebe und Anhänglichkeit
an ihre Waffe v. zu pflegen, Mohr Karl, Bildhauer, Irheimer
straße 95.

Verein deutscher Kampfgenossen, 1875. Förderung des kamerad-
schaftlichen Geistes v., Bachmann Johann, Kaufmann, Hauptstr. 21.

Verein deutscher Waffenbrüder, 1886. Pflege der Treue zu starrer
und Reich und der Kameradschaft, Clemens Friedrich, Anwalts-
gehilfe, Gabelsbergerstraße 3.

Verein der Brauerei-Arbeiter, 1904. Krankheitsunterstützung, Allgauer
Jakob, Braumeister, Heroldstraße 2.

**Verein der Schlachtvieh- und Fleischbeschauer des Bezirks
Zweibrücken**, 1904. Weiterausbildung der Mitglieder, Haß
Jakob, Polizeikommissar, Landauerstraße 108.

Verein der Schutzmannschaft Zweibrücken, 1906. Verbesserung der
Lage v., Zill Philipp, Schutzmann, Hauptstraße 13.

**Verband der vereinigten Buchdrucker und verwandter Berufsge-
nossen Deutschlands**, 1900. Vertreten und vertretenen Ver-
tretern seiner Mitglieder zu wählen und zu wählen. Kautzke
Hermann, Drahtwerker, Zammstraße 6.

Verein für Fraueninteressen Ortsgruppe Zweibrücken, 1900. Er-
weiterung des Interesses für die heutigen Bildungs- und Gewerbebe-
treibungen. Frau Oekonomierat Freudenberg, Landauerstr. 16.

**Verein für Obst- und Gartenbau für Zweibrücken und Um-
gegend**, 1880. Anregung und Förderung des Obst- und Garten-
baues. Lang Heinrich, Hofenstraße 14.

Verein für gesellige Unterhaltung, 1870. Veranstaltung von Bällen
und sonstigen Unterhaltungen. Meunier Friedrich Wilhelm, Lehrer,
Hauptplatz 8.

Verein für Vogelschutz und Geflügelzucht, 1891. Hebung und
Förderung der Zucht von Geflügel, Zing und Schmuckvögeln.
Bayer Georg, Landauerstraße 82.

Verein pfälzischer Handelsgärtner, 1890. Förderung der geschäft-
lichen Interessen. Gutb Friedrich, Gärtner, Hofenstraße 56.

Verein rechtsrheinischer Banern, 1901. Pflege geistlicher, kamerad-
schaftlicher Unterhaltung. Streuss Johann, Hofenstraße 101.

Verhönerungsverein, 1896. Anlage von Wegen und Anpflanzung
von Bäumen. Guden Gustav, f. d. v. B. Rat, Landauerstr. 22.

Verband der Deutschen Buchdrucker, 1900. Geistliche Förderung der
Mitglieder u., Hubrich Carl, Hauptstraße 63.

**Verband der Schneider und Schneiderinnen und verwandter
Berufsgegnossen**, 1907. Schneiderarbeiter zu organisieren u.,
Sträuter Friedrich, Bärensasse 5.

Verein für Vogelschutz und Kanarienzucht, 1907. Das Mitgefühl
für die Vogelwelt zu erwecken u., Schunk Jakob, Mitterstraße 2.

Verein der Hundesfreunde, 1907. Zucht der Rassenhunde zu
fördern u., Freck Jakob, Tierarzt, Fendtmarsstraße 11.

Vogelschutz und Kanarienzuchtverein Züchterglück, 1907.
Förderung der Zucht u., Nagel Johann, Irheim.

Verein städtischer Angestellter, 1907. Die Gesamtinteressen der An-
gestellten zu wahren und zu fördern. Jakob Max, Landauerstr. 108.

Viehversicherungsverein der Stadtgemeinde Zweibrücken, 1899.
Schadloshaltung resp. Vergütung bei naturgemäßen Verlusten ihres
Rindviehstandes gestützt auf Gegenseitigkeit. Penner Adam,
Landauerstraße 65.

Werkmeister-Bezirksverein der deutschen Schuh-Industrie, 1908.
Förderung der Mitglieder u., Freck Jakob, Seilerstraße 20a.

Windhorst-Bund, 1903. der Zentrumspartei bei Wahlen und sonstigen
Anlässen bereitete Hilfe zu stellen. Lang Josef, Boitereditor, Thier-
straße 2.

Wirtsverein, 1892. Hebung des Wirtsstandes. Müller Daniel,
Hofenstraße 36.

**Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Schuhmacher und ver-
wandter Berufsgegnossen Deutschlands G. B.**, 1900. Ver-
tretung der Interessen seiner Mitglieder. Schunk Jakob, Schuh-
macher, Mitterstraße 2.

Zentral-Verband der Maurer Deutschlands, Sitz in Hamburg
Zweigverein Zweibrücken, 1903, ausschließliche Vertretung der wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder, Wilhelm Friedrich, Maurer, Alexanderstraße 5.

Zentralverband der Zimmerer und verwandter Berufsgenossen Deutschlands (Sitz Hamburg), 1906, Vertretung der Interessen seiner Mitglieder in Bezug auf Lohn und Arbeitsverhältnisse, Düpre Ludwig, Zimmermann, Irheim.

Zentrumsverein Zweibrücken und Umgebung, 1908. Förderung und Verbreitung der Grundsätze der Zentrumspartei u., Scherer Johann Peter, Gerichtsvollzieher, Marktstraße 17.

Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Oselbach, 1898. Abhaltung von Schießübungen mit Zimmerstutzen, Schumacher Peter, Bäckermeister, Irheimerstraße 38.

Zweibrücker Leje-Verein, 1851. Geistige Unterhaltung, Dr. Bernher August, Rentner, Herzogstraße 9.

Zweibrücker Schützengesellschaft, 1845. Abhaltung von Schießen, Spiel Martin, f. Major a. D., Herzogstraße 1.

Zweigverein des bayerischen Landes-Hilfs-Vereins Zweibrücken, 1871. Unterstützung an erkrankte, notleidende und daher hilfsbedürftige deutsch-französische Krieger von 1870/71, Dr. Bernher August, Rentner, Herzogstraße 9.

